

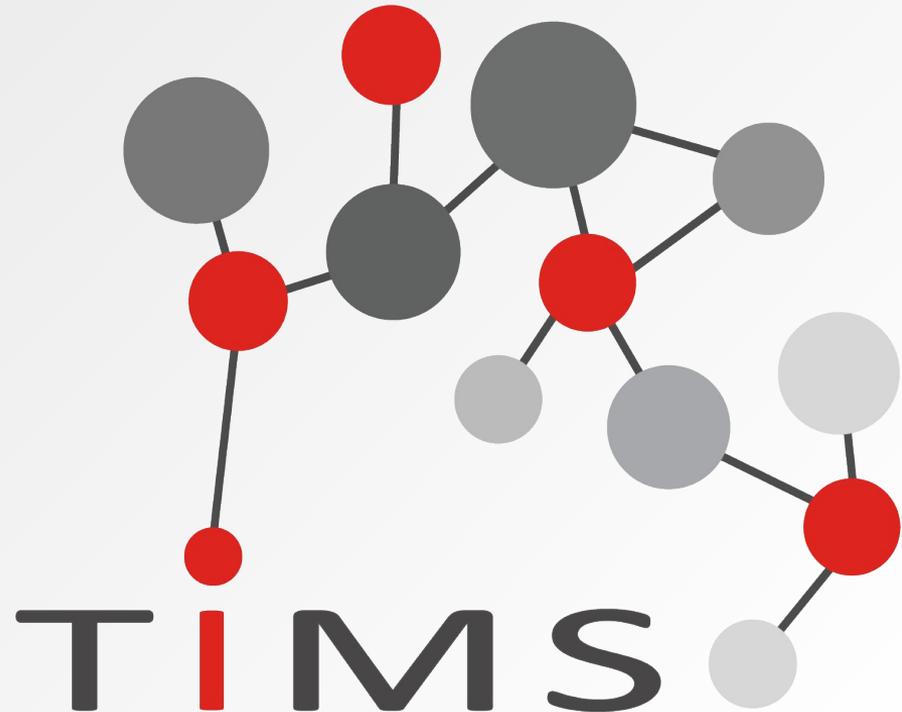


Innovationsmanagement - Werkzeuge und Methoden für Innovationspartnerschaften

ISO 56003



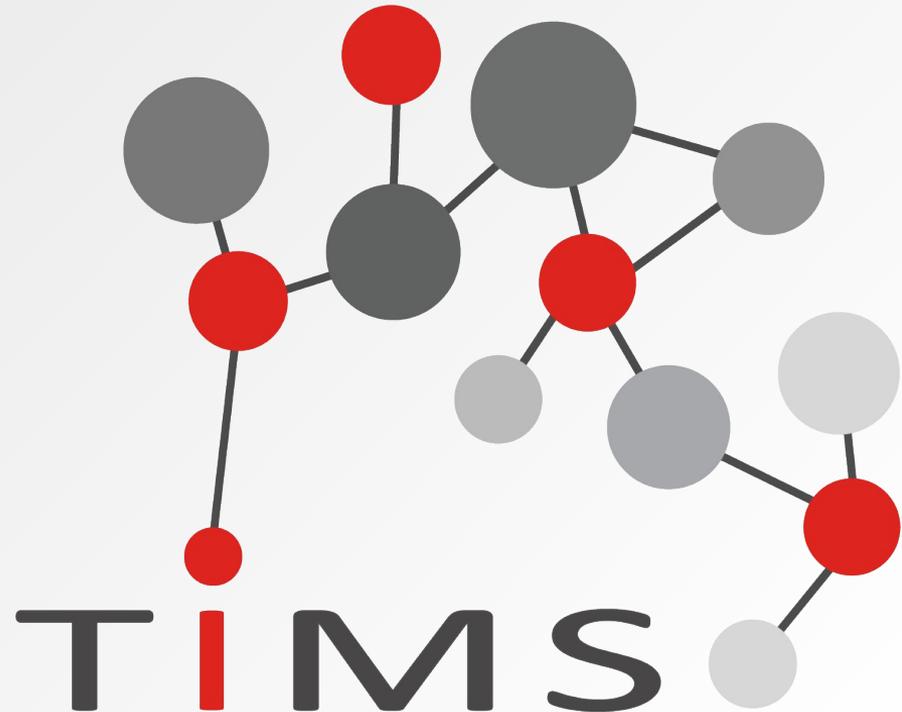
Co-funded by
the European Union



Hallo,
schön dich kennen zu lernen

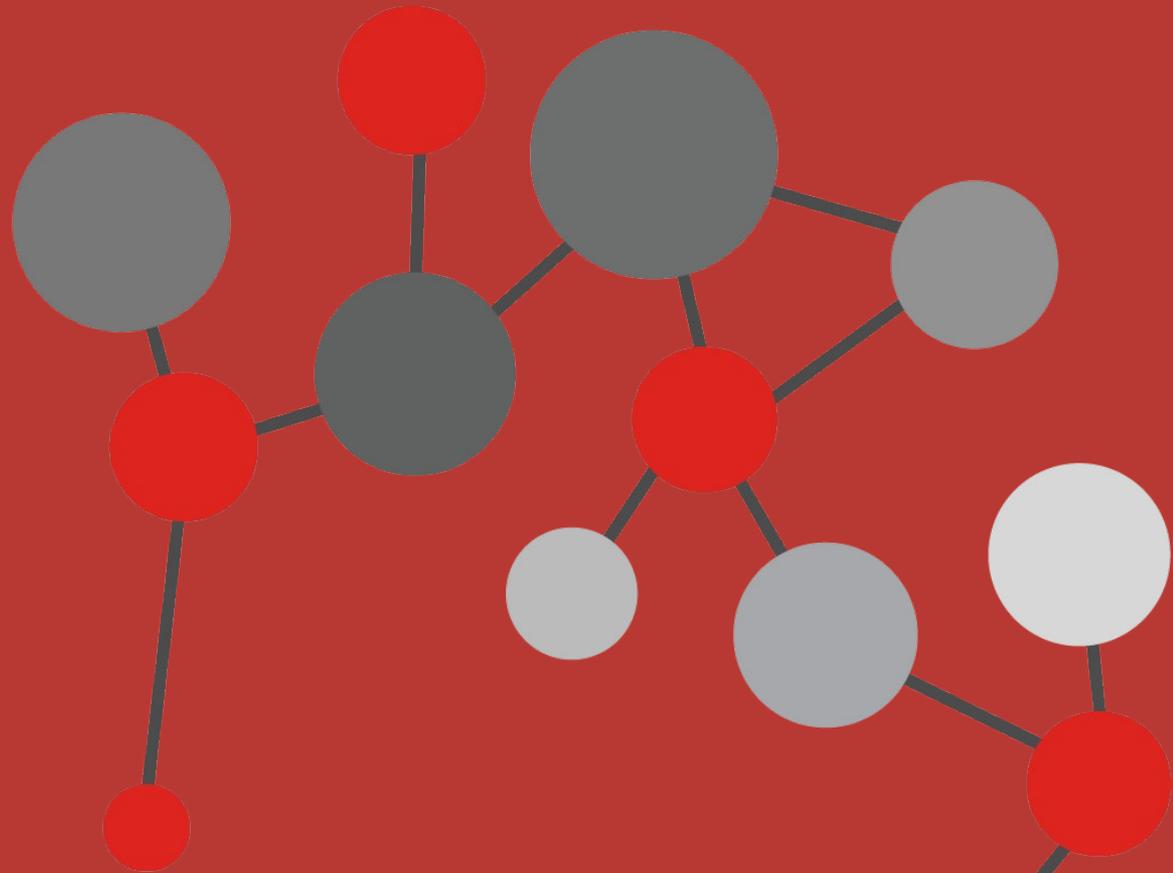
Kontaktiere uns unter:

- www.timsproject.eu
- <https://www.facebook.com/timsproject>



1.

Eine
Innovations
partnerschaft
eingehen



T I M S



Co-funded by
the European Union

Zusammenfassung

Die ISO 56003 bietet Werkzeuge und Methoden für Innovationspartnerschaften, die nach den folgenden Schritten aufgebaut werden sollten:



Um diese Probleme im Schulungsvorschlag für ISO 56003 zu bearbeiten, wurden vier Aktivitäten vorbereitet.



Wie sind die Aktivitäten des ISO 56003-Schulungsangebots aufgeteilt?



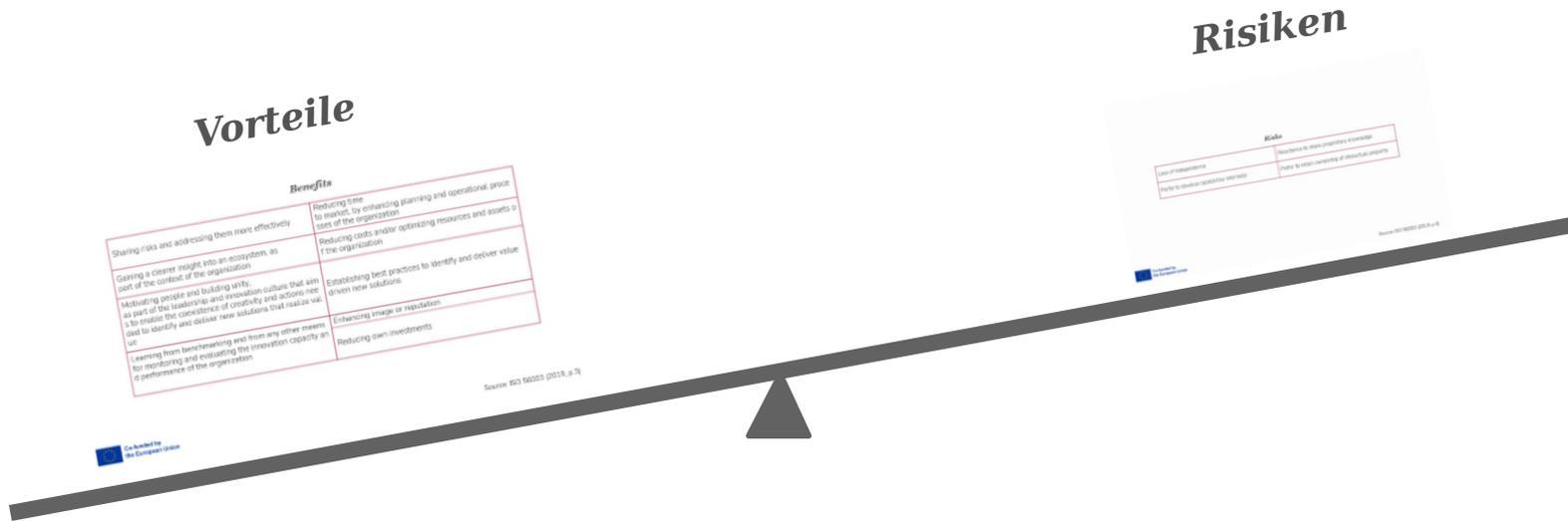
Allgemein

Beim Eingehen einer Innovationspartnerschaft sollte **die Organisation eine Lückenanalyse** zur Ermittlung der Unterschiede zwischen den vorhandenen Kompetenzen, Fähigkeiten und Vermögenswerten der Organisation und denen, die sie benötigt.

Durch eine Lückenanalyse **wird eine Bestandsaufnahme der fehlenden technologischen und organisatorischen Kenntnisse, Kompetenzen, Fähigkeiten und Vermögenswerte erstellt** . Auf dieser Grundlage werden die am besten geeigneten Partner ermittelt und ausgewählt.

Aufgrund der jeweiligen internen und externen Probleme, Bedürfnisse und Erwartungen kann es auch passieren, dass eine Organisation ihre Kräfte bündelt, ohne dass eine definierte Möglichkeit zur Innovation besteht.

Zu berücksichtigen bei der Gründung einer Partnerschaft

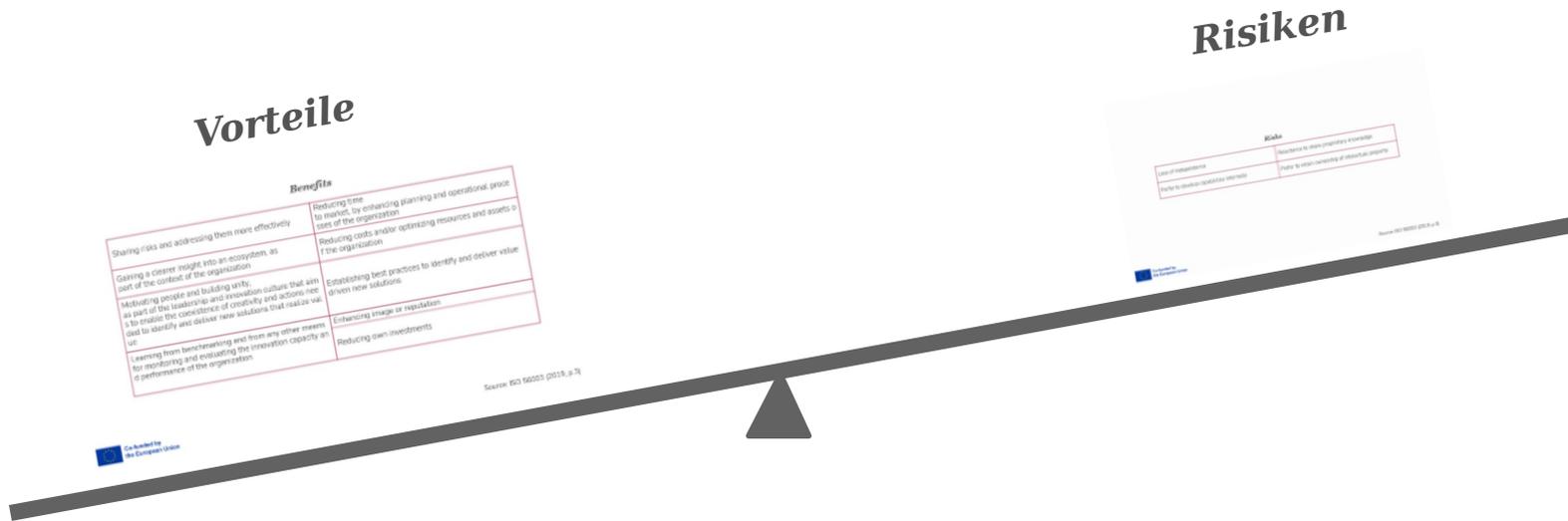


Vorteile

Risiken teilen und ihnen effektiver begegnen	Verkürzung der Markteinführungszeit durch Verbesserung der Planungs- und Betriebsabläufe des Unternehmens
Einen klareren Einblick in ein Ökosystem als Teil des Kontexts der Organisation gewinnen	Kostensenkung und/oder Optimierung der Ressourcen und Vermögenswerte der Organisation
Menschen motivieren und Einheit schaffen als Teil einer Führungs- und Innovationskultur, die darauf abzielt, die Koexistenz von Kreativität und Maßnahmen zu ermöglichen, die erforderlich sind, um neue Lösungen zu finden und bereitzustellen, die Mehrwert schaffen.	Einführung von Best Practices zur Identifizierung und Bereitstellung wertorientierter neuer Lösungen
Lernen aus Benchmarking und anderen Mitteln zur Überwachung und Bewertung der Innovationsfähigkeit und Leistung der Organisation	Image- oder Reputationsverbesserung
	Reduzierung der Eigeninvestitionen



Zu berücksichtigen bei der Gründung einer Partnerschaft



Risiken

Verlust der Unabhängigkeit	Zurückhaltung bei der Weitergabe von geschütztem Wissen
Entwickeln Sie Ihre Fähigkeiten am liebsten intern	Behalten Sie lieber das Eigentum an geistigem Eigentum



Entscheidung für oder gegen eine Innovation Partnerschaft

1.º Identifizieren Sie die Lücken

Leitfaden für diese Analyse:



2º Bestimmen Sie den besten Ansatz, um die Lücke zu schließen

Partnering-Evaluierung

Lücken intern füllen		Partnerschaften schließen	
Pro	Nachteile	Pro	Nachteile



Entscheidung für oder gegen eine Innovationspartnerschaft

Dies sind einige der Kriterien , die Sie gemäß ISO 56003 berücksichtigen sollten , wenn Sie über den Beginn einer Innovationspartnerschaft nachdenken .

Kriterien für die Partnerschaft	
Risikominderung	Auswirkungen auf Image/Reputation
Grad der Einsicht in ein Ökosystem	Höhe des Eigeninvestments
Auswirkungen auf die Teambotivation	Grad der Unabhängigkeit
Lernmöglichkeit	Kooperationsbereitschaft
Markteinführungszeit	Diversifikationsmöglichkeit
Reduziert die Betriebskosten	Potenzielle Investitionserträge
Neue Funktionen	Auswirkungen auf Wettbewerber
Möglichkeit der Nutzung einer strategischen Allianz	IP-Überlegungen
Auswirkungen auf zukünftiges Wachstum und Rentabilität	



Verweise

TIMMS



Verweise

1. *ISO 56003:2019(E) - Innovationsmanagement - Werkzeuge und Methoden für Innovationspartnerschaften - Leitfaden*





Gefördert durch die Europäische Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht notwendigerweise die Ansichten der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können für diese Ansichten verantwortlich gemacht werden.



Co-funded by
the European Union